

Tag der Bildungsinitiativen: E/D/E und E/D/E Stiftung haben sich dem Bildungsauftrag verpflichtet

E/D/E
Unternehmenskommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Schon die Gründungsgeneration des E/D/E hat sich für die Weiterbildung des Berufsnachwuchses im Produktionsverbindungshandel engagiert. Beispielsweise förderte der Einkaufs- und Marketingverbund über Jahrzehnte die damalige Wuppertaler Eisenwarenfachschule. Die E/D/E Stiftung leistet seit ihrer Gründung 2002 ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Bildungsförderung von inhabergeführten Familienunternehmen. Auch heute ist das Thema Fortbildung wichtiger denn je. Aus diesem Grund veranstalteten das E/D/E und die E/D/E Stiftung am 29. Juni den „Tag der Bildungsinitiativen“ und feierten die Vergabe des 400. Stipendiums der E/D/E Stiftung.



E/D/E Stiftung

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Wuppertal – Gerade im Produktionsverbindungshandel (PVH), der von zahlreichen kleinen bis mittleren Unternehmen mit oftmals flachen Hierarchien geprägt ist, ist die berufliche Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verantwortlichen Fach- und Führungskräften existenziell. Denn hier entscheidet die Qualität der Mitarbeiter mehr als anderswo über den Unternehmenserfolg und -erhalt. „Aus diesem Grund hat das E/D/E bereits in den 70er und 80er Jahren die alte Eisenwarenfachschule unterstützt“, erklärt Dr. Eugen Trautwein, Vorsitzender des Kuratoriums der E/D/E Stiftung.

„Nach deren Schließung 1998“, erinnert sich Dr. Trautwein zurück, „haben wir überlegt, wie wir die Branchenbildung im PVH weiter unterstützen und initiieren können. Mit der Gründung der E/D/E Stiftung im Jahr 2003 war die Lösung gefunden.“ Denn die gemeinnützige E/D/E Stiftung hat sich als zentralen Auftrag der Bildungsförderung im weitesten Sinne verschrieben. Kurz darauf kam es dann zur Zusammenarbeit mit dem ZHH-Bildungswerk und der Vergabe der ersten Stipendien für deren branchenspezifische Lehrgänge. Das ZHH-Bildungswerk ist die Zentralstelle für die Fortbildung im mittelständischen Hartwarenfachhandel, der sich aus Facheinzelhandel und dem PVH zusammensetzt.

„Heute, knapp 15 Jahre später, freuen wir uns, das 400. Stipendium vergeben zu dürfen“, sagt Dr. Trautwein. „Einer der Anlässe, warum wir am 29. Juni den Tag der Bildungsinitiativen veranstaltet haben. Denn eine solche Anzahl an Stipendien spricht für sich und gibt ein großartiges Signal in die Branche: Die jungen Nachwuchskräfte sind engagiert und wollen sich weiterbilden“, freut sich Dr. Trautwein.

400. Stipendium geht an Tacke + Lindemann

Dieses Jahr hat die E/D/E Stiftung das 400. Stipendium vergeben. Erhalten hat es Account-Managerin Lisa Plagemann von E/D/E Mitglied Tacke + Lindemann aus Dortmund. „Ich freue mich sehr, dass ich die 400. Stipendiatin bin. Ich habe mich bewusst für den Lehrgang ‚Technische/r Fachkaufmann/-frau für Beschlagtechnik‘ entschieden, da dies einer der Unternehmensschwerpunkte von Tacke + Lindemann ist und ich tiefer in die Materie einsteigen wollte. Ich bin froh, dass mir mein Arbeitgeber und damaliger Ausbildungsbetrieb einen solchen Lehrgang ermöglicht hat. Das zeigt den Stellenwert, den Weiterbildung bei Tacke + Lindemann hat“, sagt die 23-jährige Kauffrau im Groß- und Außenhandel. „Einige unserer Mitarbeiter haben bereits die Lehrgänge des ZHH-Bildungswerkes besucht. Das Angebot ist einfach einzigartig, denn die Schulungsmaßnahmen sind zielgerichtet und branchenspezifisch“, sagt Dipl. Kaufmann Daniel Tacke, Geschäftsführer von Tacke + Lindemann. Als symbolische Geste – nach dem Motto: „Der Schlüssel zur Bildung und somit zum Erfolg“ – erhielt Lisa Plagemann als Trophäe ein maßgefertigtes Schloss mit Widmung, das ABUS im Zusammenwirken mit der E/D/E Stiftung zu diesem besonderen Anlass gespendet hat. „Wir sind begeistert, dass die E/D/E Stiftung Stipendien vergibt und wir davon profitieren konnten. Das bietet uns noch mehr die Möglichkeit, unseren Mitarbeitern solche Lehrgänge anzubieten“, sagt Tacke.

Auch Mark Schading von E/D/E Mitglied Schubert Tacke aus Velbert durfte sich am 29. Juni über ein symbolisches Schloss freuen. Er war der erste Kandidat, der 2005 ein Stipendium der E/D/E Stiftung erhalten hat. Schading absolvierte den ZHH-Lehrgang Technischer Fachkaufmann für Werkzeuge/Maschinen. „Ich kann die Teilnahme an einem ZHH-Lehrgang nur empfehlen. Besonders gut gefallen hat mir, dass wir unter anderem durch Werksbesichtigungen interessante Einblicke in Produktfertigungs- und Anwendungskennnisse gewinnen konnten“, sagt Mark Schading, kaufmännischer Angestellter bei Schubert Tacke. „Das erste E/D/E Stiftungs-Stipendium erhalten zu haben,

bedeutet für mich eine Ehre und große Dankbarkeit. Dadurch hatte ich damals die Möglichkeit, mich im Themenbereich des ausgewählten Lehrgangs spezifischer weiterzubilden“, freut sich der gelernte Bürokaufmann und staatlich geprüfte Betriebswirt. „Aus- und Weiterbildung generiert sich aus der Verantwortung für die nächste Generation. Sie ist zukunftsweisend und damit der Schlüssel für Erfolg in der Zukunft. Wir schätzen unseren Kollegen Mark Schading als guten Fachmann mit hohem Fachwissen“, sagt Christian Tacke, Geschäftsführer von Schubert Tacke. „Dass die ZHH-Lehrgänge sinnvoll sind, zeigt sich auch darin, dass ein breites, weit gefächertes Wissen vermittelt wird. Insbesondere die branchenbezogenen Themen werden in dieser Komplexität und Inhaltstiefe in keinem anderen Bildungsgang erläutert. Damit wird der Fortbestand der Betriebe in unserer Branche wesentlich gestärkt. Eine großartige Sache.“

Förderarbeit des E/D/E und der E/D/E Stiftung

Das E/D/E und die E/D/E Stiftung gehören einem Netzwerk höchst agiler und differenzierter Bildungseinrichtungen und -initiativen an: Gemeinsam blicken Unternehmen und Stiftung neben 15 Jahren Förderarbeit der Stiftung auf die Mitgründung der Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land, die Anschubfinanzierung zur Errichtung der heutigen Schumpeter School Stiftung der Bergischen Universität Wuppertal sowie auf die berufsbegleitenden Weiterbildungskonzepte des E/D/E (AKADEMIE, Deutschlandstipendien und PVH FUTURE LAB) und auf fünf Jahre der Kita „Die EDefanten“ zurück. Ein Anlass zu Feiern und einen Moment innezuhalten – so geschah es am 29. Juni während des Tages der Bildungsinitiativen im E/D/E und in der Junior Uni.

„Früher haben Stiftungen oftmals einfach Geld ausgeschüttet. Heute ist die Stiftungsarbeit deutlich intensiver“, erklärt Dr. Eugen Trautwein. „Es geht um die Wirkungsorientierung und um die Wirkungskontrolle. Nach 15 Jahren Stiftungsarbeit überlegt man, ob alles richtig läuft, die Tätigkeiten Sinn machen und ankommen oder, ob wir etwas ändern müssen.“ Gerade in Zeiten der Digitalisierung spielen auch künftig das Thema Weiterbildung eine unausweichliche Rolle. „Auch für die nächsten Jahre ist die Weiterbildung für das E/D/E und die E/D/E Stiftung ein wesentlicher Faktor. Die ersten Schritte sind getan, jetzt müssen wir, also Handel und Industrie, Einkaufs- und Berufsverbänden sowie Bildungseinrichtungen und Fachpresse, die Köpfe erneut zusammenstecken und gucken, was wir an berufsbegleitender Bildung

für die Branche tun müssen und können“, schließt Dr. Eugen Trautwein seine Rede während des Tages der Bildungsinitiativen.

Über das E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 960 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und rund 250 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen. Zur E/D/E Gruppe gehören weiterhin die Tochterunternehmen ETRIS Bank GmbH, Toolineo GmbH & Co. KG, EDE International AG, ESH EURO STAHL-Handel GmbH & Co. KG, e+h Services AG, ZEDEV AG, eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG sowie DELCREDIT España S.A. und DELCREDIT France S.A.S. und die EURO-DIY GmbH & Co. KG.

Im Internet: www.ede.de

Über die E/D/E Stiftung

Dr. Eugen Trautwein, der langjährige Vorsitzende der E/D/E Geschäftsführung, gründete 2002 die E/D/E Stiftung als gemeinnützige, selbstständige Institution. Als zentralen Auftrag hat sich die Stiftung der Bildungsförderung verschrieben. Die Stiftung stellt sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, die sie vorbehaltlos annimmt. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die Erträge der E/D/E Stiftung werden selbst generiert, sie ist aber auch für Spenden Dritter dankbar. Gelenkt wird die Tätigkeit der Stiftung durch einen Vorstand und ein Kuratorium, deren Mitglieder ehrenamtlich tätig sind. Sie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Im Internet: www.ede-stiftung.de

Ansprechpartner:

Jennifer Probst, Unternehmenskommunikation,
Telefon: +49 202 6096-1257, E-Mail: jennifer.probst@ede.de